

[standard.co.uk](https://www.standard.co.uk)

Suspect in French Alps murders of British family is an 'elite soldier who went off the rails'

Anthony France

3–4 Minuten

[Französische](#) Ermittler gehen davon aus, dass drei britische Familienmitglieder und ein vor 12 Jahren in den [Alpen](#) erschossener Radfahrer von einem Soldaten der Spezialeinheiten ins Visier genommen wurden, der "aus den Schienen ging", so lokale Medien.

Der in dem Irak geborene Satelliteningenieur [Saad al-Hilli](#), 50, aus [Claygate](#), [Surrey](#), seine Frau Ikbal, 47, und ihre Mutter Suhaila al-Allaf, 74, wurden am 5. September 2012 auf eine Straße in der Nähe von Annecy in Ostfrankreich niedergeschossen.

Ihre beiden jungen Töchter überlebten den Horror, aber auch der 45-jährige französische Biker Sylvain Mollier wurde getötet.

Jetzt hat eine in Paris ansässige Cold-Case-Einheit die Ermittlungen mit Experten wieder aufgenommen, die besonders an einer Theorie interessiert sind, die die vier Morde von "einem erfahrenen ehemaligen Soldaten" durchgeführt haben, der von Schweizer Spezialeinheiten ausgebildet wurde, berichtet Le Parisien.

Es wird behauptet, dass das Profil des Mörders mit jemandem übereinstimmt, der erfahren ist, Opfer zu beenden, indem er aus nächster Nähe schießt.

Laut dem Experten wird diese Technik den Mitgliedern der Schweizer Anti-Terror-Eltepolizei, Dard - auch bekannt als Détachement d'Action Rapide et de Dissuasion - beigebracht.



Die Polizei untersucht den Tatort, nachdem Mitglieder der Familie in den französischen Alpen erschossen wurden

Geliefert

"Das ist etwas, das in der Schweiz gelernt wurde, nicht in Frankreich, oder der Typ ist Teil einer spezialisierten Einheit", sagte er der Zeitung.

Mehr als ein Jahrzehnt später wurde in dem Fall keine einzige Anklage erhoben, und Herr Al-Hillis Bruder Zaid, 65, wirft der französischen Polizei eine "teuflische" Vertuschung und

Fahrlässigkeit vor.

Detectives verbreiteten eine Skizze eines Bikers, der in der Nähe des Tatorts gesehen wurde, aber die Ermittler fanden keine Beweise, um einen Mann zu verwickeln, der 2015 und 2022 zweimal verhaftet wurde.

In einer bizarren Wendung starb der frühere Ehemann von Frau Al-Hilli, ein amerikanischer Zahnarzt, der nur als James T. bezeichnet wird, am selben Tag wie das Paar an einem Herzinfarkt, aber die Polizei sagte, dass es keine Verbindung zu den Morden gab.

Zu den Verdächtigen, die zuvor im Zusammenhang mit dem Fall verhaftet wurden, gehört ein irakischer Gefangener, der als Herr S. bekannt ist und behauptete, ihm sei "eine große Geldsumme" angeboten worden, um Iraker zu töten, die in Großbritannien leben.

Herr Al-Hillis Bruder Zaid wurde 2013 nach Berichten über eine Fehde zwischen den Brüdern ebenfalls wegen Mordverdachts festgenommen.

Aber Zaid wurde später gesagt, dass er keine weiteren Maßnahmen ergreifen würde, nachdem die Polizei festgestellt hatte, dass es nicht genügend Beweise gab, um ihn wegen eines Verbrechens anzuklagen.